

Nur strahlende Gesichter beim Little Fee Cup



■ **Bielefeld** (nw). Zum dritten Mal hat der KTV Bielefeld seinen Little Fee Cup ausgerichtet. 49 Turnerinnen aus drei verschiedenen Turngauen traten in einer wunderschönen geschmückten Turnhalle an den vier Olympischen Geräten die Siegerinnen austurnen.

Es gab es nur strahlende Gesichter, selbst die Turnerinnen auf den undankbaren vierten Plätzen zeigten ein Lächeln, wenn der Feenstab für die Leistung übergeben wurde. Die Treppchenturnerinnen bekamen glänzende Krönchen. „Wir haben uns sehr über

die starke Beteiligung gefreut“, erklärte KTV-Vorständlerin Nadine Schöning. Alle Mädchen bekamen ein T-Shirt als Erinnerung.

Erste Plätze gab es für folgende Bielefelder Turnerinnen: Frederike Butschkat (KTV Bielefeld, AK 7, Jg. 2011), Pia

Kunkel (KTV, AK 7, Jg. 2010), Amy Riedke (SF Sennestadt, AK 7, Jg. 2009), Ida Fleck (TSVE Bielefeld, AK 8, Jg. 2008), Sophia Petzke (TSVE; AK 8, Jg. 2010), Ivana Cutler (Sf Sennestadt, AK 9, Jg. 2009) sowie Fenna Geiselman (TSVE, AK 9, Jg. 2007).

Riedel ist Bezirksmeister

Schach: Der Akteur vom Brackweder Schachklub holt 4,5 Punkte aus fünf Partien

■ **Bielefeld** (nw). In Gütersloh fanden jetzt die Bezirkseinzelschachmeisterschaften im Schach statt, bei denen zehn Teilnehmer in fünf Runden ihre Kräfte maßen. Am Ende hatte David Riedel vom Brackweder Schachklub die Nase vorn, der die Meisterschaft mit starken 4,5 Punkten aus fünf Partien gewann.

Die Basis seines Erfolgs waren zwei spektakuläre Siege gegen die als stärkste Spieler eingestuft Stephan Grochtmann vom Gütersloher SK und Timon Sprite vom SV Ubbesdissen. Durch einen abschließenden Sieg gegen seinen Vereinskameraden Florian Schreiber rundete David Riedel das

Turnier ab. Damit stellt der Brackweder Schachklub zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder den Meister des Schachbezirks Bielefeld.



Stolzer Sieger: David Riedel vom Brackweder SK. FOTO: PRIVAT

Zweimal Gold für Brandes

Schwimmen: Sennestädter Master überzeugt bei den NRW-Meisterschaften

■ **Bielefeld** (nw). Bei den NRW-Masters-Meisterschaften in Gladbeck konnte Dagobert Brandes (AK 80, Sportfreunde Sennestadt) seine derzeit gute Form beweisen. Über seine Standardstrecken 50 Meter Brust und 100 Meter Brust gewann er in 0:47,78 min und 1:48,74 zwei Goldmedaillen.

Auch der zweite Master der Sportfreunde, Uli Schumacher (AK 55), zeigte gute Leistungen und schwamm über 50 Meter Brust in 0:41,84 (Platz fünf) und über 100 Meter Lagen in 1:29,13 (Platz vier) gute Zeiten.

Jetzt heißt es für Brandes sofort wieder ins Hallenbad zu gehen und dreimal in der Wo-

che „Kacheln zu zählen“, denn Anfang Dezember steht die Kurzbahn-DM an, bei der der Routinier weitere Medaillen anpeilt.



Erfolgshungrig: Der Sennestädter Dagobert Brandes. FOTO: NW

SVB dominiert Mannschaftsmeisterschaft

Trampolin: Die Gastgeber gewinnen bei den NRW-Titelkämpfen Team-Gold in allen drei Wettkampfklassen und stellen auch die besten Einzelturmer

■ **Bielefeld** (nw). Die NRW-Mannschaftsmeisterschaften im Trampolinturnen gehören zu den Wettkämpfen, bei denen der Westfälische Turnbund (WTB) und der Rheinische Turnbund gemeinsam ihren Aktivitäten eine sportliche Plattform bieten. Der Wettkampf findet im jährlichen Wechsel unter der Verantwortung des jeweiligen Turnverbandes statt. In diesem Jahr war wieder der WTB an der Reihe – und wurde vom Ausrichter SV Brackwede nicht nur organisatorisch, sondern auch sportlich bestens präsentiert.

Leider war die Beteiligung in diesem Jahr nicht ganz so hoch wie gewohnt, vom RTB ging nur ein Verein mit drei Mannschaften an den Start. Der Verband hat im Moment eine schwere Situation, denn gleich vier Klubs haben aus unterschiedlichen Gründen keine Trainer – unter anderem auch der TV Unterbach, der in den 1970er- und 80er-Jahren fünfmal Bundesligasieger war.

Durch das notwendige Zusammenlegen von Wettkampfklassen mussten Schüler und

Erwachsene in ein und derselben Gruppe starten. Nichtsdestotrotz waren die dargebotenen Übungen teilweise sehr hochkarätig.

Nils Kwaßny turnte mit 11,1 Punkten Schwierigkeit und einem Gesamtwert von 97,7 Punkten die höchsten Werte des Tages. Die SV Brackwede konnte in allen drei Wett-

kampfklassen die Mannschaftssieger stellen.

Bei den Minis (11 Jahre und jünger, weiblich+männlich gemischt) konnten sich Erin Westermann und Tira Knöner zusätzlich zum Team-Gold auch in der Einzelwertung auf den Plätzen eins und zwei durchsetzen. Für die Mannschaft turnten außerdem Liv

Girod und Adrian Junkermann, der das erste Mal an einem so großen Wettkampf teilnahm.

Bei den Turnern (12 Jahre und älter) gewann das Team um Nils Kwaßny, Marvin Jochen, Vincent Wack und Jochen Redekop. Jochen trat wie gewohnt mit einer sehr stabilen Leistung und der besten

Pflicht des Tages an.

Ein sehr interessantes Duell fand bei den Turnerinnen statt (12 Jahre und älter) – zwischen einer jungen Mannschaft mit Lea Kornfeld, Emilie Volikova, Hannah Ronsiek und Luka Frey gegen Inka Knöner und die Älteren, Lena Czichowski, Jil Loose und Alonka Volikova. Die Jüngsten, die genau in der gleichen Besetzung nächste Woche bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Worms antreten, standen nach jedem Durchgang mit einem kleinen Vorsprung vorne. Nach einem groben Fehler von Jil Loose im Finale gewannen sie am Ende sogar deutlich. Alle anderen Mannschaften konnten nicht mithalten. In dieser Gruppe waren die fünf ersten Plätze in der Einzelwertung durch SVB-Turnerinnen belegt: Emilie Volikova auf Platz 1 vor ihrer älteren Schwester Alonka, die punktgleich mit der Gastturnerin aus Melle, Hannah Ronsiek, auf Platz zwei landete. Ronsiek trainiert schon regelmäßig in Brackwede und gehört fast schon zum Team. Luka Frey stand auf Platz vier, Jil Loose wurde Fünfte.



Erfolgreicher Wettkampf: Die Trampolinturner der SV Brackwede gewannen bei den NRW-Titelkämpfen alle drei Mannschaftswettbewerbe. FOTO: SVB

Gehörlosen-Sportverein verteidigt DM-Titel

Golf: Bei den Meisterschaften im Westerwald schiebt sich die Mannschaft am zweiten Tag noch auf den ersten Platz vor. Christof Eggert ist der neue Champion in der Seniorenklasse

■ **Bielefeld** (nw). Der Gehörlosen Sportverein Bielefeld hat seit über 15 Jahren eine Golfabteilung, deren Spieler zum größten Teil im Golfclub Ravensberger Land ihr Hobby ausüben. Mit dem Mannschaftstitel und einem Sieger im Einzelwettbewerb der Seniorenklasse sorgten die GSV-Golfer jetzt bei den Deutschen Meisterschaften für Furore.

Die mittlerweile 12. Deutschen Titelkämpfe der Gehörlosen fand dieses Mal im Golfclub Westerwald statt. An zwei Tagen wurde um die Titel im Einzel- und Mannschaftswettbewerb gespielt.

Schon am ersten Spieltag

zeigten sich die Bielefelder Golfer wieder erfolgreich. Paul Neumann lag im Einzel auf dem vierten Platz, und in der Seniorenklasse führte Christof Eggert sogar das Feld an. Die Mannschaft lag mit vier Schlägen Rückstand auf den Spitzenreiter im Zwischenklassement auf dem zweiten Platz.

Am zweiten Spieltag konnte sich Neumann auf den dritten Platz verbessern, und Eggert ließ sich durch seine Führung nicht beirren und spielte sich souverän zum Deutschen Meister der Gehörlosen.

Und auch die Mannschaft des GSV Bielefeld drehte am zweiten Spieltag noch einmal richtig auf und schob sich mit



Schon zum sechsten Mal Deutscher Mannschaftsmeister: Der Gehörlosen SV Bielefeld mit (v. l.) Jan Brandenburg, Andre Vorndamme, Paul Neumann, Christof Eggert und Paulo Algarve. FOTO: NW

einer tollen Teamleistung auf den ersten Platz.

Spieler Jan Brandenburg, schon seit seiner Jugend mit dem Golfvirus infiziert, kommentierte: „Das war ein spannendes und überragendes Wochenende. Wir konnten den Titel des Deutschen Meisters am Ende doch noch verteidigen. Und jetzt sind wir beim GSV Bielefeld alleiniger Rekordhalter in Sachen Meisterschaften.“ Die Golfabteilung, sowie die ebenso erfolgreichen Faustballer des GSV lagen bis jetzt Kopf an Kopf mit jeweils fünf Titeln bei den Deutschen Meisterschaften. Nun führen die erfolgreichen Golfer mit dem sechsten Titel.

TISCHTENNIS

Frauen NRW-Liga	
VfL Oldentrup – TTC Wuppertal	2:8
DJK Adler Brakel – TTC Steele	8:4
Borussia Münster – TTC Wuppertal II	6:8
TTV Hövelhof – TTC BW Datteln	8:0
1 DJK Adler Brakel	5 4 1 0 39:16 9: 1
2 TTC Steele	5 4 0 1 36:23 8: 2
3 TTV Hövelhof	4 3 1 0 31:11 7: 1
4 TuS Hilstrup	5 3 1 1 36:23 7: 3
5 VfL Oldentrup	5 3 0 2 28:18 6: 4
6 TTC Wuppertal	5 2 1 2 27:27 5: 5
7 TTC Wuppertal II	6 1 0 5 15:46 2:10
8 DJK Borussia Münster	4 0 1 3 14:31 1: 7
9 TTC BW Datteln	6 0 1 5 22:47 1:11
10 DJK Essen	1 0 0 1 2: 8 0: 2

Frauen, Bezirksliga, St. 1

VfL Frotheim – TTG Lemgo 82	8:1
Victoria Dehme II – VfB Fichte Bielefeld	7:7
Petershagen/Friedew. – Mennighüffen II/verl.	8:4
TTV Lage III – TuS Nettelstedt	8:1
Spvg Steinhausen – CVJM Wehrendorf	8:1
1 Victoria Dehme II	6 5 1 0 47:20 11: 1
2 TTV Lage III	5 4 0 1 27:23 8: 2
3 Steinhausen	6 3 1 2 38:36 7: 5
4 VfL Frotheim	4 3 0 1 24:16 6: 2
5 TuS Nettelstedt	6 3 0 3 34:35 6: 6
6 VfB Fichte Bielefeld	4 2 1 1 29:23 5: 3
7 Wehrendorf	4 2 0 2 19:25 4: 4
8 TTG Lemgo 82	6 1 1 4 23:41 3: 9
9 Petershagen/F.	4 0 0 4 12:32 0: 8
10 TTC Mennigh. II	5 0 0 5 19:40 0:10

Frauen, Kreisliga

DJK Avenwedde II – VfL Theesen	4:6
VfB Lette – RW Mastholte II	8:2
TTC Oelde – BTG Bielefeld	5:5
ESV Bielefeld – TSVE Bielefeld	1:9
1 VfB Lette	5 5 0 0 40:10 10: 0
2 TTC Oelde	5 3 1 1 27:23 7: 3
3 TSVE Bielefeld	6 3 1 2 35:25 7: 5
4 TuS Hillegossen	3 2 0 1 17:13 4: 2
5 VfL Theesen	4 2 0 2 24:16 4: 4
6 SV Gadderbaum	4 1 2 1 22:18 4: 4
7 DJK Avenwedde II	5 2 0 3 24:26 4: 6
8 BTG Bielefeld	6 1 2 3 20:40 4: 8
9 RW Mastholte II	3 1 0 2 12:18 2: 4
10 ESV Bielefeld	5 0 0 5 9:41 0:10

NRW-Liga St. 1

Borussia Münster – TTV Oeynhausen	9:5
1. TTC Münster – SV Brackwede II	2:9
GW Bad Hamm II – TTC Herne-Vöde	9:7
GSV Fröndenberg – Lüdinghausen	9:4
TTC Post Hilstrup – LIV Lippstadt	verl.
TT-Team Bochum – TTC Paderborn	9:0
1 Bor. Münster	4 4 0 0 36:13 8:0
2 TT-Team Bochum	5 3 1 1 40:25 7:3
3 SV Brackwede II	6 3 1 2 43:37 7:5
4 Fröndenberg	5 3 0 2 39:32 6:4
5 TTC Herne-Vöde	5 3 0 2 38:35 6:4
6 TTV Oeynhsn.	5 2 1 2 37:34 5:5
7 TTC Post Hilstrup	2 2 0 0 18: 6 4:0
8 Lüdinghausen	4 1 2 1 29:29 4:4
9 Bad Hamm II	2 1 0 1 15:16 2:2
10 TTC Paderborn	5 1 0 4 24:42 2:8
11 TTC Münster	5 0 1 4 18:44 1:9
12 LIV Lippstadt	4 0 0 4 12:36 0:8

Landesliga St. 1

TuS Brake – TTV Hörter	9:2
SV Spexard – Post SV Gütersloh	9:5
1 TTC Enger	5 5 0 0 45: 9 10: 0
2 Petershagen/F.	4 4 0 0 36:11 8: 0
3 SV Spexard	6 4 0 2 49:31 8: 4
4 DJK Avenwedde II	4 3 1 0 35:21 7: 1
5 Brackwede III	5 2 1 2 33:30 5: 5
6 Post SV Gütersloh	5 2 1 2 32:37 5: 5
7 TTV Oeynhsn. II	5 2 0 3 33:33 4: 6
8 TuS Brake	3 1 1 1 18:19 3: 3
9 TTV Hörter	4 1 0 3 17:30 2: 6
10 ESV Bielefeld	4 1 0 3 13:33 2: 6
11 TSG Harsewinkel	4 0 0 4 15:36 0: 8
12 SV Berghelm II	5 0 0 5 9:45 0:10

Bezirksliga, St. 1

Bardüttlingdorf II – TTV Oeynhausen III	5:9
Petershagen/Fr. II – TSVE 1890 Bielefeld	9:3
SV Gadderbaum – TuS Besterhagen II	9:6
Löhne-Schweicheln – TTSG Erder	9:2
TTC Rahden – Spvg. Steinhausen	8:8
CVJM Wehrendorf – TSV Hahlen	9:4

1 SV Gadderbaum	5 4 1 0 44:26 9: 1
2 Wehrendorf	4 4 0 0 36:21 8: 0
3 Löh.-Schweich.	5 4 0 1 41:24 8: 2
4 TTC Rahden	6 3 2 1 48:36 8: 4
5 Oeynhausen III	6 3 1 2 42:37 7: 5
6 TSV Hahlen	6 3 1 2 44:40 7: 5
7 Besterhagen II	6 3 0 3 44:44 6: 6
8 TSVE 1890	5 1 1 3 29:40 3: 7
9 Bardüttlingd. II	5 1 0 4 27:42 3: 7
10 Petersh./Fr. II	6 1 0 5 31:48 2:10
11 Steinhausen	4 0 1 3 26:35 1: 7
12 TTSG Erder	4 0 1 3 16:35 1: 7

Bezirksklasse, St. 1

BTW Bünde – SV Bavenhausen	verl.
TuS Lohé – TTC Enger II	1:9
Rödinghausen II – SuS Veltheim	9:7
TG Herford – ESV Bielefeld II	verl.
VfB Fichte Bielefeld – Mennighüffen II	8:8
Windh.-Neuenkn. – TSVE 1890 II	6:9
1 TSVE 1890 II	6 5 0 1 52:37 10: 2
2 Fichte Bielefeld	6 4 1 1 51:23 9: 3
3 TTC Enger II	6 4 1 1 50:31 9: 3
4 Mennigh. II	6 3 2 1 49:37 8: 4
5 BTW Bünde	5 3 0 2 39:36 6: 4
6 Windh.-Neuenkn.	6 3 0 3 41:38 6: 6
7 ESV Bielefeld II	5 2 1 2 39:36 5: 5
8 Rödinghsn. II	6 2 1 3 32:49 5: 7
9 Bavenhausen	5 1 2 2 38:35 4: 6
10 TG Herford	5 1 0 4 27:41 2: 8
11 SuS Veltheim	6 1 0 5 25:52 2:10
12 TuS Lohé	6 1 0 5 18:46 2:10

Kreisliga

TSVE 1890 IV – Spvg. Heepen	6:9
TSVE 1890 III – VfL Theesen	9:5
TuS Jöllenbeck – VfL Oldentrup	9:1
TTG Versmold – SV Gadderbaum II	9:9
TuS Quelle – TuS Brake II	9:9
ESV Bielefeld III – SV Brackwede VI	2:9
1 SV Gadderbaum II	6 5 1 0 53:28 11:1
2 Spvg. Heepen	6 5 1 0 53:36 11:1
3 TSVE 1890 III	6 4 0 2 46:42 8:4
4 TuS Jöllenbeck	5 3 1 1 42:21 7:3
5 VfL Theesen	5 3 1 1 40:27 7:3
6 TTG Versmold	5 2 1 2 33:27 5:5
7 TuS Quelle	5 1 2 2 33:34 4:6
8 ESV Bielefeld III	6 1 2 3 32:49 4:8
9 Brackwede VI	4 1 0 3 24:29 2:6
10 TSVE 1890 IV	5 1 0 4 29:39 2:8
11 VfL Oldentrup	5 0 1 4 18:44 1:9
12 TuS Brake II	4 0 0 4 9:36 0:8